

Kirchen-Gezwitscher

Das Gemshorn-Ensemble Pfäffikon SZ in der Bergkirche Amden

Am Samstag, 16. November findet der nächste BergRaum-Anlass in der Bergkirche statt. Pfarrer Stephan Johanus wird aus seinem Buch «Was wollte eigentlich Zwingli» lesen und darüber referieren.

Musikalisch wird der Abend vom Gemshorn-Ensemble aus Pfäffikon begleitet. Die Instrumente sind aus Büffelhörnern gemacht und funktionieren wie Ocarinas. Diese Gefässflöten werden in Italien sowie Südamerika gerne gespielt. Das Ensemble aus Pfäffikon spielt auf verschiedenen Grössen: Sopran, Alt, Tenor, Bass, Grossbass und Subbass.

Gemshörner heissen sie, weil Sebastian Virdung 1511 in seinem Buch über die Musiktheorie seiner Zeit diese Instrumente mit Gembshorn aufgelistet hat. In der Renaissance wurden sie oft gespielt und danach sind sie verschwunden. Der kleine Tonumfang von neun Tönen schränkt die Musikauswahl sehr ein. Kein einziges Originalinstrument ist



Auf den Gemshörnern spielen Esther Grischott, Sabina Hügli, Margrit Weber, Josef Manser.

erhalten geblieben. Horn trennt sich mit der Zeit in Schichten auf und zerfällt dann.

Der Name hat als Orgelregister überlebt und bezeichnet ein warm klingendes Pfeifenregister. Im Zuge der Wiederentdeckung der Alten Musik werden wieder Gemshörner gebaut.

Gespielt werden unter anderem auch Stücke die Zwingli, sowie auch Luther, geschrieben haben.

Der Abend beginnt mit einem Apéro um 18.30, Konzert und Referat um 19 Uhr

Spielerisch Bücher entdecken in der Bibliothek Weesen

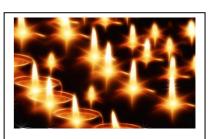
Neu finden in der Bibliothek Weesen Buchstart-Veranstaltungen statt, die sich an Kinder bis 3 Jahre richten. Mit Reimen, Versen und Fingerspielen entdecken die Kinder gemeinsam mit einer Begleitperson spielerisch die Welt der Sprache und Geschichten

Buchstart ist ein gesamtschweizerisches Projekt zur frühen Sprachförderung und unterstützt die erste Begegnung von Kindern mit Büchern. Gerade die ersten Lebensjahre sind entscheidend für den Spracherwerb und die sprachliche Entwicklung. «Buchstart will heissen: Start ins Leben, Start in den Spracherwerb, Start ins Entdecken der Welt, Start auf dem Weg zu sich selbst und zur Literatur».

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos und erfordert keine Anmeldung. Die Kinder sind in Begleitung einer erwachsenen Person herzlich willkommen.



Die Veranstaltung findet am Mittwoch, den 13. November, um 9.30 Uhr statt und dauert ca. 30 Minuten



Taizé-Feier

22. November

Kloster Dominikus Weesen

19 Uhr Einsingen ab 18.20 Uhr



Kirchen-Gezwitscher

November 2024

Reformations-Gottesdienst für die Kirche in Schiers

gh. Am kommenden Sonntag, 3. November feiern die evangelisch-reformierten Kirchen in der Schweiz den Reformations-Gottesdienst.

Auch unsere Kirchgemeinde feiert diesen speziellen Sonntag, an dem gemeinsam für ein Projekt gesammelt wird. In diesem Jahr sammeln wir für die Reformierte Kirche in Schiers.

Die evangelisch-reformierte Kirche in Schiers schreibt in ihrem Flyer zum Gottesdienst: «Der Ursprung der heutigen Kirche von Schiers liegt im frühen 16. Jahrhundert. Zwei Dorfbrände (1622 und 1767) verschonten auch die Kirche nicht. die letzte grosse Renovation fand 1928/29 statt. Dabei erfuhr der Innenraum eine einschneidende Umgestaltung. Seit dieser Renovation dominiert eine mächtige Orgelwand den Chor und verdunkelt den Kirchenraum.

Durch die Umplatzierung der raumbeherrschenden Orgel auf die Empore, kann der Chorraum neu belebt und durch die freigelegten Chorfenster erhellt werden.



Die Reformationskollekte 2024 geht an die reformierte Kirche in Schiers.

Mit dem Einsatz einer Bodenheizung wird die Kirche auch im Winter vielseitig nutzbar.

Das Renovationsprojekt bringt für die Kirchgemeinde, das Dorf Schiers, die renommierte Evangelische Mittelschule Schiers und das ganze Vorderprättigau neuen Raum zur Gestaltung von begegnungsreichen, generationenübergreifenden gottesdienstlichen Feiern.

Die Umsetzung der zukunftsweisenden Renovationspläne übersteigen die finanziellen Mittel der Kirchgemeinde bei Weitem. Obwohl sich die Bündner Kantonalkirche und die Gemeinde Schiers an den Gesamtkosten beteiligen, ist die Kirchgemeinde Schiers auf grosszügige Spenden von Institutionen und Privatpersonen angewiesen und hofft in diesem Sinne dankbar auf die Solidarität der Schweizer Kirchgemeinden.

Schweizweite Solidarität

Auch unsere Kirchgemeinde kam 1969 in den Genuss dieser schweizweiten Solidarität. Dank er Reformationskollekte konnte die Bergkirche Amden gebaut werden.

Die Kollekte im Gottesdienst vom 3. November geht an das Projekt «Neues Leben in alten Mauern» der Kirche Schiers. Den Gottesdienst gestalten Pfarrer Stephan Johanus, die Konfirmandinnen und Konfirmanden, Gerhard Spycher an der Orgel und Anita Freund an der Klarinette.



